

Projekt: „Azubi Hygge!“

Auszubildende als
Qualitätsbeauftragter der eigenen
Ausbildung

Entstanden durch ein Verbundausbildungsprojekt



Gliederung

1. Projektidee
2. Arbeitsorganisation
3. Sekundärforschung
4. Projektpräzisierung
5. Produktentwicklung
 - Selbstcheck
 - Logo
 - Flyer
 - Infografik

Projektidee

„Kriterien zur Ausbildungsexzellenz“

„Beratung zur Ausbildungsqualität“

„Qualitätssicherung in der Ausbildung“

„...“



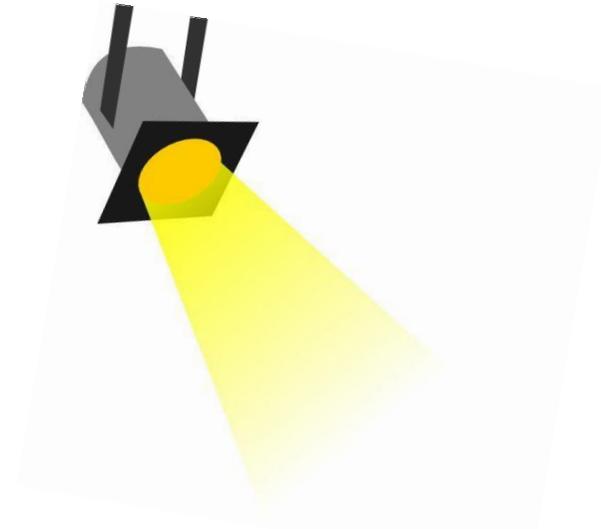
Projektidee

„Kriterien zur Ausbildungsexzellenz“

„Beratung zur Ausbildungsqualität“

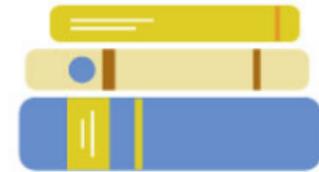
„Qualitätssicherung in der Ausbildung“

„...“



Projektidee

Das ist ja hyggelig! 



Projektidee

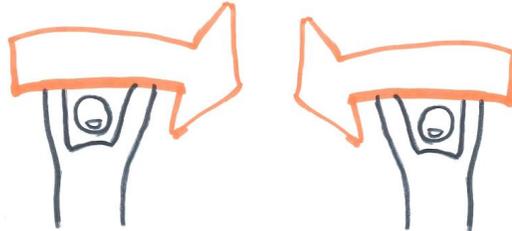
Das ist ja hyggelig! 

- „Hygge“ hat seinen Ursprung in der dänischen / norwegischen Sprache, in der der Begriff so etwas wie „das Wohlbefinden“ bedeutet.
- Freunde und Familie gehören auch zur „Hygge“. Und nicht zu vergessen das gemeinsame Auseinandersetzen mit den größeren und kleineren Dingen des Lebens.

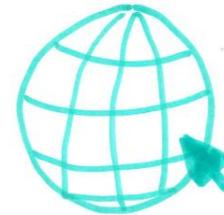


Arbeitsorganisation

Wer hat den Hut auf?



Umsetzung?



Was wollen wir mit unserem Wissen anfangen?



Arbeitsorganisation

Nr.	Vorgangname	4. KW	5.KW	6.KW	7.KW	8.KW	9.KW	10.KW	11.KW	12.KW	13.KW	14.KW
		Max bei GEBIFO				Telefontermin						
1.	Vorarbeit											
	Sekundärforschung - inhaltlich											
	Sekundärforschung - methodisch											
	methodische Darstellung											
	Rahmenbedingungen											
	Projektpräzisierung											
2.	Projektmanagement											
	Mindmap											
	Projektablaufplan / Meilensteinplan											
	Briefing (Julia)											
	1. Re-Briefing (Julia, Peter)											
3.	Konzeptentwicklung											
	Projektorganisation an Whiteboard											
	Aufteilung der Arbeitspakete											
	Verbindung zwischen Ausbildungsqualität und Bedarfe in der WB											
	Definieren von Begriffen zur einheitlichen Verwendung											

Produktentwicklung

Präsentation

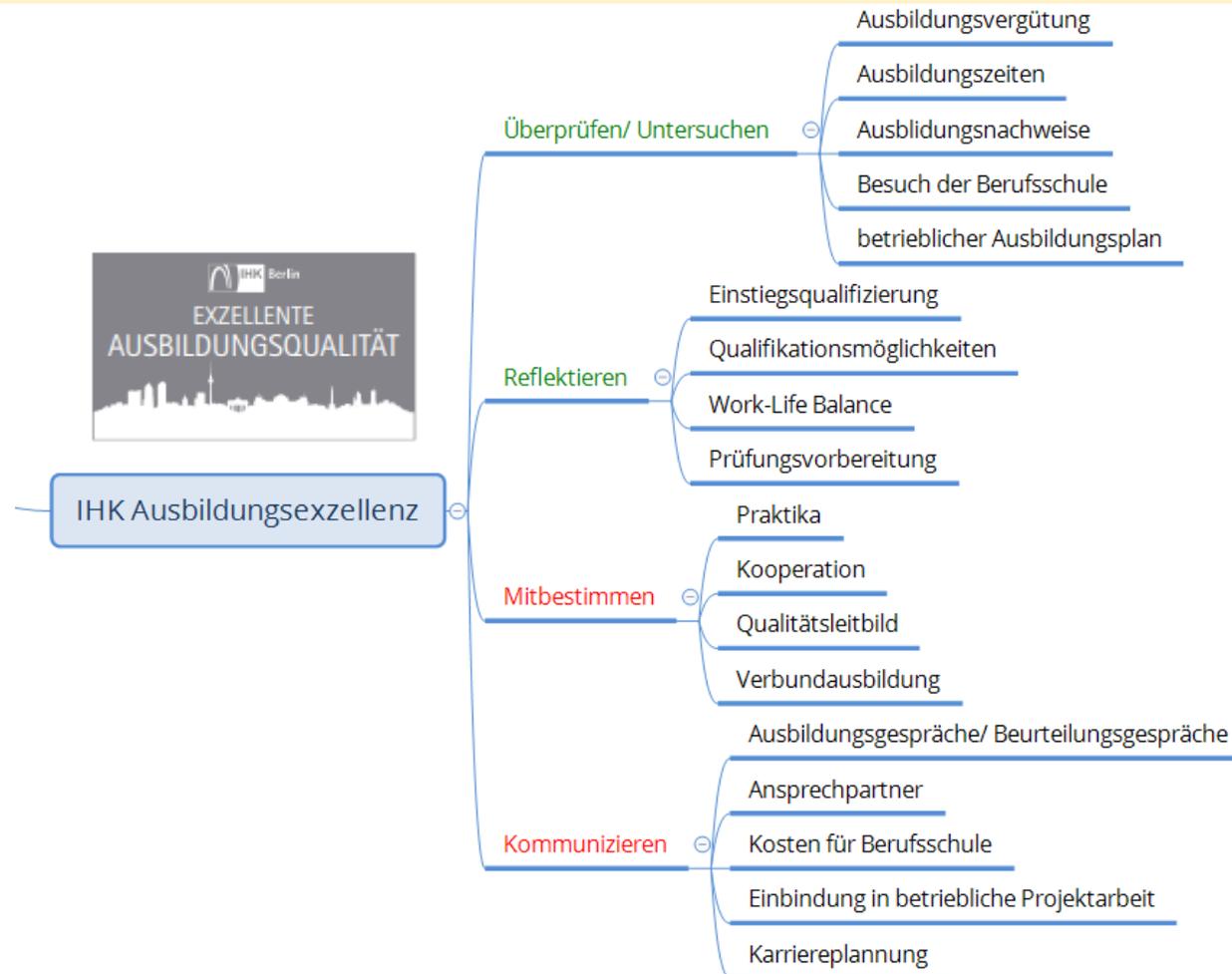
Sekundärforschung

Man muss das Rad nicht neu erfinden!



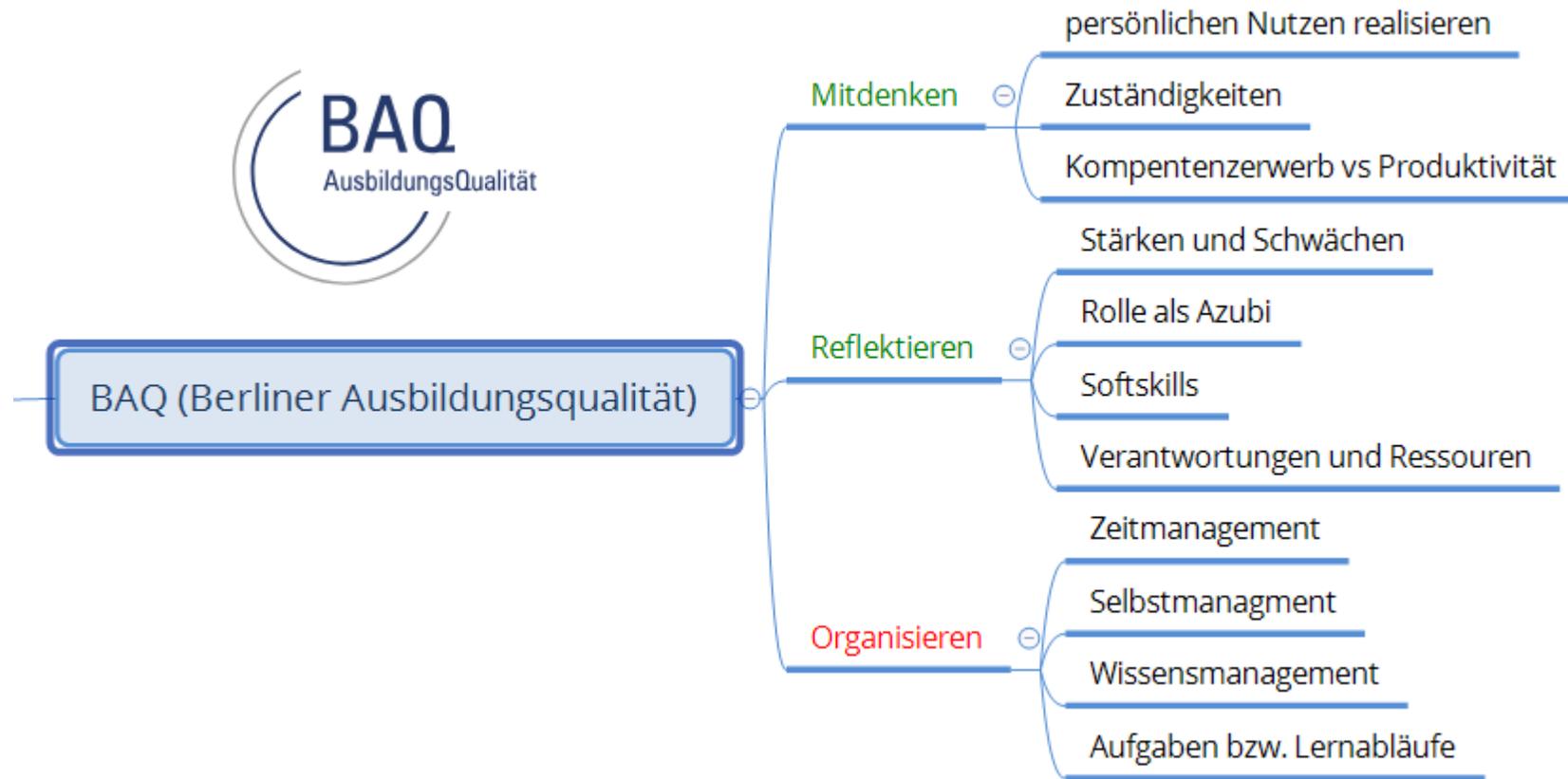
Sekundärforschung

Man muss das Rad nicht neu erfinden!



Sekundärforschung

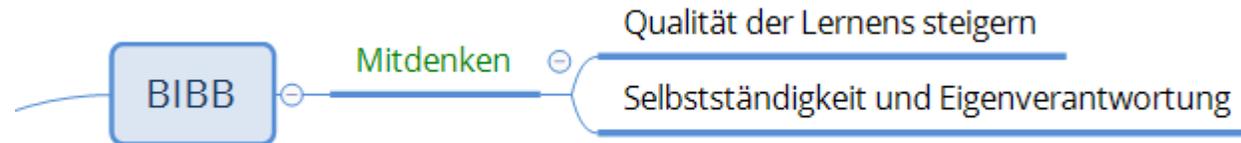
Man muss das Rad nicht neu erfinden!



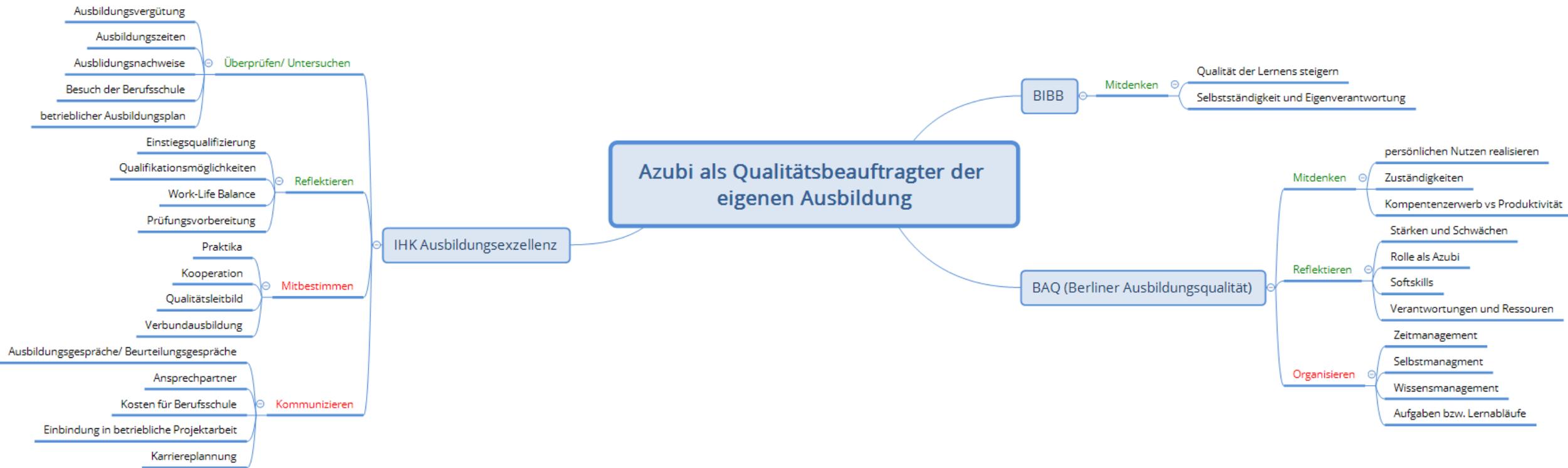
Sekundärforschung

Man muss das Rad nicht neu erfinden!

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶
▶ Forschen
▶ Beraten
▶ Zukunft gestalten



Sekundärforschung



Projektpräzisierung

Projektindikatoren



Organisieren

- Zeitmanagement
- Selbstmanagement
- Wissensmanagement
- Aufgaben bzw. Lernabläufe



Mitbestimmen

- Kooperationsmöglichkeiten
- Verbundausbildung
- Zusatzqualifikationen oder Praktika
- Qualitätsleitbild

Projektpräzisierung

Projektindikatoren



Kommunizieren

- Ausbildungsgespräche / Beurteilungsgespräche
- Ansprechpartner
- Einbindung in betriebliche Arbeit
- Karriereplanung



Untersuchen

- Rahmenbedingungen kennen und nachvollziehen können
- Mit Wissenslücken / Lerndefiziten umgehen können

Projektpräzisierung

Projektindikatoren



Reflektieren

- Rolle als Azubi
- Verantwortungen und Ressourcen
- Stärken und Schwächen
- Work-Life-Balance
- Lernprozesse



Mitdenken

- Selbstständigkeit / Eigenverantwortung
- Bewusstsein für eigene Kompetenzen
- Persönlichen Nutzen realisieren
- Arbeitsprozesse mitgestalten / mitdenken

Projektpräzisierung

Projektindikatoren

Bedarfe für die Weiterbildung



Organisieren



Arbeitsorganisation



Mitbestimmen



Wissensweitergabe



Untersuchen



Prozesswissen



Mitdenken



eigenverantwortliches Handeln



Reflektieren



Führung



Kommunizieren



Kommunikation

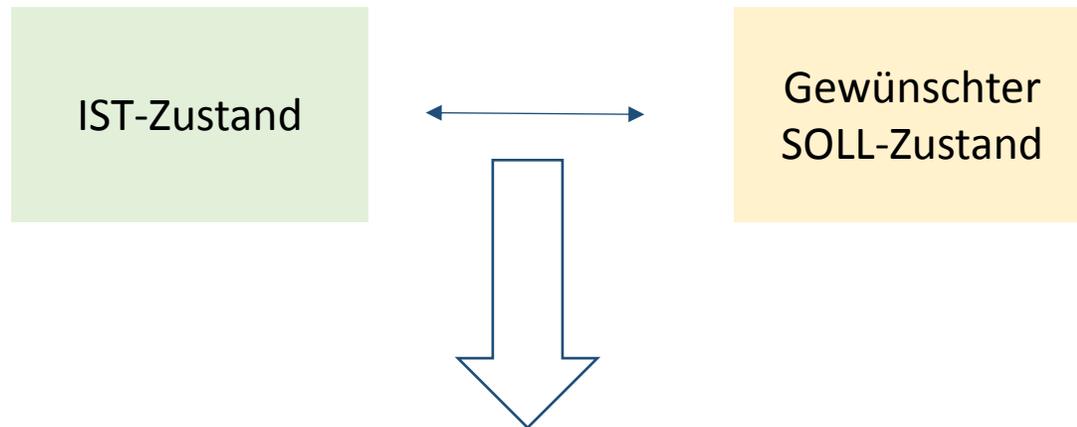
Produktentwicklung - Selbstcheck

- zweierlei Einschätzungen der Ausbildungsqualität innerhalb eines Ausbildungsbetriebes
- „Ampelprinzip“
- Vergleich der Selbsteinschätzungen
 - Plan zur Verbesserung der Ausbildungsqualität

		
Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu

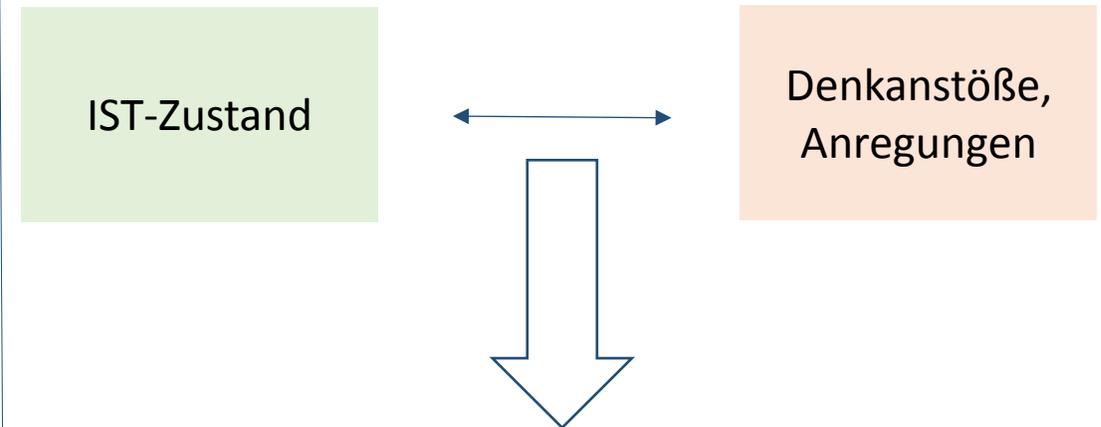
Produktentwicklung - Selbstcheck

Selbstcheck für Unternehmen



- Anpassung der betriebsinternen Ansprüche an die Eigenverantwortung der Azubis für die Ausbildungsqualität
- ggf. Identifizieren von Defiziten / Optimierungsbedarf

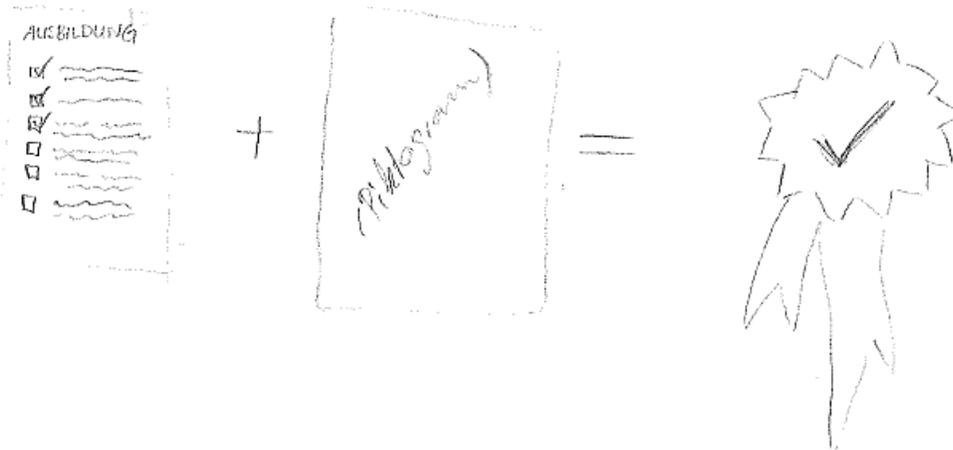
Selbstcheck für Auszubildende



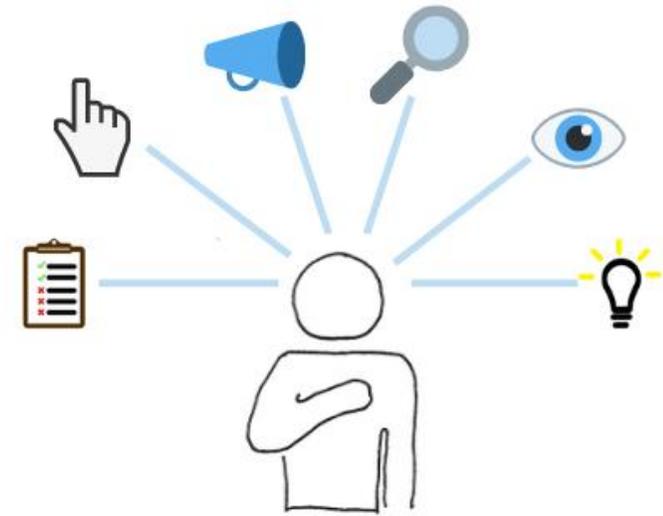
- Bewusstseinsstärken und Reflektieren, inwieweit bisher Verantwortung für die eigene Ausbildungsqualität übernommen wurde
- Mögliche Ressourcen

Produktentwicklung - Logo

Ideensammlung:



Produktentwicklung - Logo



Produktentwicklung - Flyer

Wie können wir die
Projektergebnisse aufbereiten?



1. Phrasenkatalog nach Ausbildungsjahren strukturieren

2. Vermarktungsinstrument für die Projektergebnisse

3. Clustern der Kompetenzen (Infografik)

AZUBI HYGGE

PROJEKT

CREATED BY

EST. 2019

LEA SENTNER & MAXIMILIAN HARDT

GEBIFO BERLIN
BBZ BERUFSBILDUNGS-
ZENTRUM PRIGNITZ

Azubi Hygge, was ist das?

"Azubi Hygge" ist ein Projekt in dem es darum geht, dass du als Azubi selbst die Qualität deiner Ausbildung in der Hand hast und mitbestimmen kannst was du wie lernen oder erleben möchtest.

Für wen ist Azubi Hygge?

Das Projekt "Azubi Hygge" ist für alle Unternehmen geeignet die momentan einen auszubilden haben. natürlich ist es auch für alle Azubis geeignet die ihre Ausbildung mitbestimmen wollen.

Wie funktioniert Azubi Hygge?

Es funktioniert ganz einfach, nach der Anmeldung werden deinem Ausbildungsbetrieb zwei Fragebögen zugeschickt, einmal für das Unternehmen selbst und einmal für dich. nachdem ihr die Bögen ausgefüllt und zu uns geschickt habt bekommt ihr eine Auswertung und könnt dann anfangen an den Unstimmigkeiten zu arbeiten. Natürlich helfen wir dabei gern Lösungen zu finden!

HABEN WIR EUER INTERESSE GEWECKT?

Dann kontaktiert uns und followed unseren Social Media Kanälen!

E-MAIL: AZUBIHYGGE@GMAIL.DE

TEL:

ANSCHREIBE:

Produktentwicklung - Infografik

Azubi Hygge!

Azubi als Qualitätsbeauftragter der eigenen Ausbildung



ORGANISIEREN

- Zeitmanagement
- Selbstmanagement
- Wissensmanagement
- Aufgaben bzw. Lernabläufe

MITBESTIMMEN

- Kooperationsmöglichkeiten
- Verbundausbildung
- Zusatzqualifikationen oder Praktika
- Qualitätsleitbild

KOMMUNIZIEREN

- Ausbildungsgespräche/ Beurteilungsgespräche
- Ansprechpartner
- Einbindung in betriebliche Arbeit
- Karriereplanung

UNTERSUCHEN

- Rahmenbedingungen kennen und nachvollziehen können
- mit Wissenslücken / Lerndefiziten umgehen können



REFLEKTIEREN

- Rolle als Azubi
- Verantwortungen und Ressourcen
- Stärken und Schwächen
- Work-Life-Balance
- Lernprozesse



MITDENKEN

- Selbstständigkeit / Eigenverantwortung
- Bewusstsein für eigene Kompetenzen
- persönlichen Nutzen realisieren
- Arbeitsprozesse mitgestalten / mitdenken



Ausblick

–Nutzen

- Bewusstsein für die eigene Ausbildung und deren Qualität schaffen
- Kommunikation stärken



- Verbindung zur Region durch ein gutes Verhältnis zum Unternehmen aufbauen

–Denkanstöße

- zeitliche Gliederung der Qualitätskompetenzen
- Erstellen von Bedarfsanalysen anhand des Selbstchecks

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit! 😊**



Und nun?!

